

Investitionskredit genehmigt

Die 73 anwesenden Mitglieder der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil genehmigten Rechnung und Budget und einen Investitionskredit von 195 000 Franken zur Behebung eines Wasserschadens im Kirchenzentrum.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 24. April 2025 in der evangelischen Kirche Hauptwil wurde die Rechnung 2024 einstimmig genehmigt. Vom ursprünglich budgetierten Minus von 166428 Franken für das Jahr 2024 resultiert nun ein Gewinn von 13 667.15 Franken. Dieses Plus sei vor allem höheren Steuereinnahmen, dem Finanzausgleich und Sparmassnahmen auf allen Stufen zu verdanken, erklärte Präsident Marcel Rüegger. Der Gewinn sei erfreulich, jedoch würden in den kommenden Jahren weitere kostenintensive Sanierungen anstehen. Erfreulich ist auch wiederum das Spendenprojekt «s'Läbe teile». So konnten insgesamt 179 001.60 Franken überwiesen wer-

Vielfältige Anlässe, neue Strukturen und neue Mitarbeitende

Neben den geschäftlichen Traktanden schaute Rüegger auch auf das vergangene Kirchenjahr zurück. Wiederum fanden viele unterschiedliche Anlässe statt, wie der Allianz-Gottesdienst, die ökumenischen Gottesdienste, Kinderwoche, Jungschar- und Sommerlager, Seniorennachmittage und -ausflüge und die verschiedenen Mitarbeiterapéros, um nur einige davon zu nennen. Seit Juni 2024 ist die neue, verkleinerte Behörde am Werk. Daniel Frischknecht und auch Köbi und Anneliese Menzi wurden nach vielen Jahren Engagement verabschiedet. Man sei sehr dankbar, dass man die Stellen mit neuen Mitarbeitenden besetzen konnte, die motiviert eingestiegen sind. Ein wichtiger Dank gelte auch all jenen, die

sich im vergangenen Jahr in der Kirchgemeinde investiert haben, betonte

Glocken- und Uhrentechnik im Kirchturm Hauptwil wurden komplett restauriert

Die im April 2023 genehmigte umfassende Sanierung der Kirchturmtechnik im Turm der Kirche Hauptwil konnte im Herbst 2024 abgeschlossen werden. Die aus dem Baujahr 1886 stammende Turmuhr von Mäder wurde komplett remechanisiert, die Glockenaufhängungen und die Klöppel erneuert. Der Aufgang und die Sicherheitsvorkehrungen mussten auf den heutigen Stand angepasst und die Holzjalousien erneuert werden, die nun wieder in der ursprünglichen Farbe «Zinnoberrot» erstrahlen. Dank einer aufgelösten Rückstellung schliesst die Rechnung deutlich unter den budgetierten 150 000 Franken ab. So genehmigten die Anwesenden die Netto-Investitionsrechnung von 119713.77 Franken

Behebung eines Wasserschadens im Kirchenzentrum

Bei geplanten Renovationsarbeiten im Sommer 2024 im Kirchenzentrum wurde im Untergeschoss Feuchtigkeit hinter dem Putz entdeckt. Nach Trocknungsmassnahmen und Untersuchungen stellte sich heraus, dass Wasser durch eine undichte Gebäudehülle eindringt. Es wurden keine Baumängel aus der Bauzeit festgestellt, jedoch ist eine Sanierung der Gebäudehülle notwendig, um Langzeitschäden



Durch gezieltes Wässern konnte ein Wassereintritt durch die undichte Gebäudehülle festgestellt werden.

zu vermeiden. Eine erste Sanierung beginnt beim Treppenabgang zum Jugendraum. Ein Votant bemerkte, dass er fest hoffe, durch ein schrittweises Vorgehen nicht den Gesamtbetrag zu brauchen. Diese Hoffnung sei bei vielen spürbar und auch die Kirchenvorsteherschaft wünsche sich das, betonte Rüegger. Das Geld würde man lieber für andere Dinge einsetzen, als zu vergraben. Schlussendlich sahen die Stimmberechtigten aber klar die Notwendigkeit der Arbeiten und genehmigten den Kredit einstim-

Investitionen nicht länger aufschieben

Man möchte auch 2025 diverse grössere Unterhaltsarbeiten angehen, die eigentlich schon länger anstehen, erklärte Rüegger. So müssen unter anderem die Tragriemen des Lifts im Kirchenzentrum erneuert werden, wie auch ein Teil der Schliessanlage. Die Versammlung bestätigte den eingeschlagenen Weg der Vorsteherschaft und genehmigte das Budget 2025 trotz eines Minus von 98 257 Franken. Auch der Steuerfuss für das Jahr 2026 wird,

wie bereits in den Vorjahren, auf 28 Prozent belassen

Zukunft der Gottesdienste

Der Konvent und die Kirchenvorsteherschaft haben sich intensiv mit der Zukunft der Gottesdienste beschäftigt, da gesellschaftliche Veränderungen natürlich auch Auswirkungen auf die Kirchgemeinde haben: Rückgang an Freiwilligen, Besucherzahlen, Mitgliedern und längerfristig auch Finanzen. Erste Leitlinien wurden festgelegt und ein neues Gottesdienstkonzept soll erarbeitet werden, das den knapper werdenden Ressourcen Rechnung trägt. Ziel sei es, mit der Vision «Näher zu den Menschen» neue Wege zu gehen und verstärkt auf die Menschen zuzugehen, erklärte der Kirchenpräsident. Um diesen Beteiligungsprozess zu starten, wurden mit einer anonymen Umfrage unter den Anwesenden einige Antworten abgeholt. Diese Antworten wird man auch in die beiden Informations- und Diskussionsanlässe einbeziehen, die am Sonntag, 18. Mai, nach dem Gottesdienst in Bischofszell und am Mittwoch, 18. Juni, um 19.30 Uhr in der Kirche Hauptwil stattfinden. Adrian Rüegger

Kirchgemeindeschreiber

Burger, geheime Sauce und Tipps

Open Air, Burger-Bude und geheimnisvolles, doppeldeutiges Saucenrezept: Das Lord's Meeting vom Sonntagabend, 6. Juli, auf dem Vorplatz der evangelischen Johanneskirche in Bischofszell verspricht spezielle Tipps und Impulse.

Das Lord's Meeting am Sonntag, 6. Juli, startet um 19 Uhr, aber bereits ab 18 Uhr stehen der Burger-Foodtruck der Landeskirche Thurgau und der Kühlwagen mit Getränken bereit.

Das Team bereitet die eine oder andere Überraschung vor – einerseits kulinarischer Art, andererseits mit vielen Impulsen rund um die «Secret Sauce». Um diese «Secret Sauce» (zu Deutsch: geheime Sauce) dreht sich auch das Impulsreferat von Bill Staub, er zum gleichen Thema ein Buch geschrieben hat. Staub selbst ist passionierter

Burger-Tester, Business Coach und Geschäftsleitungsmitglied eines weltweit tätigen IT-Beratungsunternehmens. Er vermittelt Tipps, welche «geheime Sauce» das gewisse Etwas an einem Burger, einem erfolgreichen Geschäft und einem wirkungsvollen, gelebten Glauben im Alltag ist. Von den Zutaten in der Secret Sauce wird Bill Staub lebhaft berichten. Dabei wird der die Gäste herausfordern, den Sommerabend zu nutzen, um die richtigen «Zutaten» für gelingendes Leben zu entdecken. Die Zutaten seiner Lieb-



IT-Geschäftsmann und Burger-Liebhaber Bill Staub spricht über die «Secret Sauce» im Leben, im Glauben und – in seinem Lieblings-Burger. Mehr Infos: www.secret-sauce.ch

lingssauce wird man am Burger-Foodtruck selbst herausfinden müssen. Wer nach dem Gottesdienst noch nicht genug hat vom lauen Sommerabend, hat nochmals Gelegenheit, Burger und Drinks zu geniessen, Gespräche zu füh-



Kommt zum Einsatz: der Burger-Foodtruck der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau – auch bekannt als Kafimobil. Mehr Infos: www.kafimobil.ch

ren oder für sich beten zu lassen. Bei schlechtem Wetter findet das Lord's Meeting in angepasster Form, aber einfach mit «Indoor Sommerfest-Charakter» in der Kirche und unter dem Vordach statt.

Roman Salzmann

Israelreise 9.–19. April 2026

Israel anders erleben – komm und sieh selbst!



Aussicht auf den See Genezareth.

Israel auf vielseitige und spannende Weise erleben, erfahren, erwandern – das verspricht die Reise in der schönsten Jahreszeit des Jahres. Trägerschaft sind die Kirchgemeinden Bischofszell-Hauptwil und Weinfelden. Ein äusserst attraktives Programm führt zu Begegnungen mit der Geschichte und der Gegenwart. Zu Fuss werden wir Wege gehen, auf welchen Abraham, Isaak und Jakob sowie Jesus mit seinen Jüngern unterwegs waren. Eindrückliche Begegnungen erweitern unsere Sicht auf die unterschiedlichen Menschen,

Religionen und Meinungen. Und wir besuchen Orte, an denen die Massaker vom 7. Oktober 2023 geschehen sind.

Herzlich laden wir Sie zu zwei Informationsabenden ein: Dienstag, 30. September 2025

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Weinfelden, Kirchstrasse 8

Donnerstag, 23. Oktober 2025 19.30 Uhr, Kirchenzentrum Bischofszell, Alte Niederbürerstrasse 6 Geleitet wird die Reise von Daniel Aebersold und Paul Wellauer. Die Ausschreibung mit Anmeldemöglichkeit finden Sie unter kultour.ch/de/tour/israel-aebersold-wellauer-2026 und ist auch unter internetkirche.ch/israelreise abrufbar.

Flyer in Papierform finden Sie im Kirchenzentrum. Gerne gibt auch Daniel Aebersold Auskunft, 079 680 91 85.

Abendgottesdienste in Ötlishausen

Über den Sommer hinweg werden vier Gottesdienste gefeiert. Diese sind traditionell gehalten und werden auf der ehrwürdigen Orgel in der Kapelle musikalisch begleitet. Nach dem Gottesdienst kann man jeweils bei einem Glas Weisswein oder einer alkoholfreien Alternative den Abend ausgeklingen lassen.

Die Daten 2025, jeweils 19.00 Uhr

22. Juni, Pfr. Paul Wellauer

20. Juli, Daniel Gerber

10. August, Pfr. Erich Wagner

31. August, Pfr. Paul Wellauer

100 Tage im Amt

Mirjam Grosse berichtet von ihren ersten Erfahrungen als neue Mitarbeiterin auf dem Sekretariat der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil.

Wie bist du in deine neue Rolle gestartet?

Etwas nervös, aber mit grosser Vorfreude. In den ersten zwei Monaten war ich je einen halben Tag pro Woche im Kirchenzentrum und seit 1. April sieht man mich an vier Vormittagen im Sekretariat. Ich möchte offen sein für Neues. Mein Ziel ist es, möglichst bald eine Entlastung für die anderen Mitarbeitenden zu sein. Mit jedem Arbeitstag und der Routine komme ich dem Ziel etwas näher.

Gab es Dinge, die ganz anders waren, als du erwartet hast?

Da ich schon einige Jahre mit unserer Kirchgemeinde verbunden bin und sechs Jahre in der Kirchenvorsteherschaft mitwirkte, gab es keine grossen Überraschungen. Dennoch ist es ganz anders, wenn man Arbeiten selbst erledigt. Es wird einem erst dann richtig bewusst, was alles dahintersteckt.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag für dich aus?

Es ist sehr abwechslungsreich, da fast täglich andere Menschen, vom Müüsli-Treff bis zum Seniorenzmittag, im Kirchenzentrum anzutreffen sind. Entsprechend gibt es unterschiedliche Bedürfnisse zu erfüllen. Mal ist es ruhiger, mal hektischer.

Welche Herausforderungen hast du bisher gemeistert – und wie?

Einige Arbeiten am PC, die ich in den letzten Jahren nicht mehr gemacht oder noch nie erlernt habe, sind eine Herausforderung. Dank Hilfe von Adrian Rüegger geht es immer besser.

Gibt es Aufgaben oder Abläufe, die du gerne optimieren möchtest?

Nein, das sehe ich noch nicht. Adrian Rüegger hat schon optimiert, was möglich ist. Er ist mir ein Vorbild, was die Organisation und die Genauigkeit betrifft.

Wie erlebst du die Zusammenarbeit im Team der Kirchgemeinde?

Sehr wohlwollend, hilfsbereit und freundschaftlich.

Wie war der Kontakt mit den Gemeindemitgliedern in dieser Anfangszeit?

Als es offiziell kommuniziert wurde, dass ich die Stelle im Sekretariat besetzen werde, durfte ich viele erfreuliche Reaktionen ernten, was meine Vorfreude noch verstärkte.

Was würdest du jemandem sagen, der neu in einem Kirchgemeindesekretariat beginnt?

Freu dich! Es ist eine schöne, abwechslungsreiche, wertgeschätzte und spannende Arbeit. Sie begleitet unterschiedliche Menschen direkt und indirekt von Geburt bis zum Tod. Immer wieder staune ich über die vielen Angebote in unserer Kirchgemeinde, die vom Team und den freiwilligen Mitarbeitenden gestaltet werden.

Was bedeutet es dir, in einer Kirchgemeinde zu arbeiten?

Sehr viel! Die Gemeinde hat mir in all den Jahren schon viel gegeben, so ist es einfach schön, dass ich einen Teil meiner Zeit und Fähigkeiten in die Gemeinde investieren kann. Die Gemeinde ist für mich auch geistliche Familie, die mir ein Heimatgefühl gibt.

Wie verbindest du Berufliches mit deinem Glauben oder deiner Spiritualität?

Ich wünsche mir von Herzen, dass jeder Mensch durch Jesus Christus Frieden mit Gott hat und dass Menschen Zugang zum christlichen Glauben bekommen. Diesen Wunsch mit dem Beruflichen zu verbinden ist einfach toll.

Interview: Barbara Müller

«s'Läbe teile»

Der erfreuliche Spendenstand für das Projekt s'Läbe teile beträgt per 30.04.2025: CHF 57 194.26 Herzlichen Dank.

Konfirmationsweg

Gemeinsam Zukunft gestalten

In der ersten Sommerferienwoche beginnt für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden ein besonderes Abenteuer: Erstmals begeben sich die Kirchgemeinden Bischofszell-Hauptwil und Sitterdorf-Zihlschlacht gemeinsam auf den Konfirmationsweg. Den Auftakt bildet ein gemeinsames Konflager in Wildhaus.

Das Lager bietet den Jugendlichen die Gelegenheit, einander kennenzulernen, als Gruppe zusammenzuwachsen und sich mit zentralen Lebens- und Glaubensfragen auseinanderzusetzen. Neben thematischen Impulsen wird es viel Raum für Kreativität, Spiel, Sport, Gemeinschaft und persönliche Gespräche geben.

Dieses gemeinsame Lager ist der Startschuss für ein Konfirmationsjahr, das über Gemeindegrenzen hinweg Brücken schlägt und neue Perspektiven eröffnet. Im kommenden Schuljahr werden gemeinsame Unterrichtseinheiten, Anlässe und Gottesdienste folgen, die die Jugendlichen auf ihrem Weg zur Konfirmation begleiten und stärken. Durch verschiedene Praktika sollen sie zudem erfahren, wie bereichernd und sinnstiftend das Mitwirken in unseren Kirchgemeinden sein kann – und wie viel Freude darin liegt.

Wir laden die ganze Gemeinde herzlich ein, diesen Weg mitzutragen: im Gebet, im Interesse und in der offenen Begegnung mit unseren jungen Menschen. Lassen wir sie spüren, dass sie Teil einer lebendigen Kirche sind – einer Kirche, die sie ernst nimmt, begleitet und mit ihnen unterwegs ist.

Tabea Stolz Jugendarbeit & Mitarbeiterentwicklung

Darf ich mich vorstellen?

Name: Wellauer Vorname: Barbara Geburtsdatum: 6.5.1966 Beruf: Katechetin

Nenne drei Adjektive, die dich beschreiben. Hilfsbereit, kreativ, organisiert.

Was ist deine Tätigkeit in der Kirche? Ich bin als Katechetin bei den 1. bis 6.-Klässlern in unserer Kirchgemeinde tätig und gestalte Schüler- und Familiengottesdienste mit. Ausserdem leite ich das Team des ökumenischen Frauenfrühstücks.

Was gefällt dir in der Kirchgemeinde und was würdest du ändern?

Ich schätze die unterschiedlichen Möglichkeiten, den Glauben zu leben und zu feiern, und die Gemeinschaft mit vielen lieben Menschen.

Ich würde nicht etwas Konkretes ändern, finde es aber wichtig, wenn die Möglichkeit besteht, Bestehendes zu «reformieren» und Neues zu wagen.



Was würdest du gerne mal machen? Vor mehr als 30 Jahren habe ich das Land der Bibel bereist, und das würde ich gerne nochmals machen.

Kontakte

Sekretariat

Geöffnet: Montag bis Freitag

08.30-11.30 Uhr

Alte Niederbürerstrasse 6

9220 Bischofszell

071 422 28 18

sekretariat@internetkirche.ch

Kirchgemeindeschreiber

Adrian Rüegger 071 422 24 22

adrian.ruegger@internetkirche.ch

Pfarramt

Pfr. Erich Wagner 071 422 16 43

erich.wagner@internetkirche.ch

Pfr. Paul Wellauer

071 422 15 45

paul.wellauer@internetkirche.ch

Diakon

Daniel Gerber 071 422 18 73

daniel.gerber@internetkirche.ch

Jugendarbeit &

Mitarbeiterentwicklung

Tabea Stolz 076 255 57 71

tabea.stolz@internetkirche.ch

Jugendarbeit

Angela Bacher 079 307 16 87

angela.bacher@internetkirche.ch

Präsident

Marcel Rüegger Stockenerstrasse 17a 9220 Bischofszell

071 422 45 63

marcel.ruegger@internetkirche.ch

Pflegerin

Vreni Edelmann Dietrich 079 459 19 89 vreni.edelmann@internetkirche.ch



Gottesdienste Hauptwil 9.30 Uhr

01. Juni 10.10 Uhr Gemeindegottesdienst Bischofszell 08. Juni Pfr. Peter Keller Pfingstsonntag 15. Juni Pfr. Erich Wagner

Taufgottesdienst

Bischofszell

29. Juni Martin Peter 06. Juli Daniel Gerber

22. Juni

13. Juli 10.10 Uhr Gemeinde-

gottesdienst Bischofszell

10.10 Uhr mosaic in

20. Juli Daniel Gerber

27. Juli 10.10 Uhr Gemeinde-

gottesdienst Bischofszell

Gottesdienste Bischofszell 10.10 Uhr

Daniel Gerber 01. Juni 08. Juni Pfr. Paul Wellauer Pfingstsonntag 15. Juni 09.30 Uhr Taufgottesdienst in Hauptwil 22. Juni Daniel Gerber mosaic

29. Juni Pfr. Erich Wagner 06. Juli 09.30 Uhr Gemeinde-

gottesdienst Hauptwil 13. Juli Pfr. Paul Wellauer 20. Juli 09.30 Uhr Gemeinde-

gottesdienst Hauptwil

27. Juli Daniel Gerber

Lord's Meeting

Sonntag, 01. Juni, 19.00 Uhr Kirche Bischofszell Sonntag, 06. Juli, Open Air Vorplatz Kirche Bischofszell

Abendgottesdienst in Oetlishausen

Sonntag, 22. Juni, 20. Juli 19.00 Uhr Kapelle

Informations-/Diskussionsanlass «Gottesdienste»

Mittwoch, 18. Juni 19.30 Uhr Kirche Hauptwil

Kinderhort Bischofszell

Sonntags, 10.10 Uhr, Kirche Bischofszell, 1. Stock 071 422 28 18

sekretariat@internetkirche.ch

KIGO Bischofszell

(Kindergarten bis 4. Kl.)

Sonntags, 10.10 Uhr

Kirche Bischofszell, 1. Stock

Manuela Zürcher, 071 530 05 28 zuercher.manuela@bluewin.ch

KIGO Hauptwil

(alle Kinder bis 10 Jahre)

Sonntags, 09.30 Uhr **MZG Untergeschoss**

Florence Wagner, 071 422 74 48 florence.wagner@bluewin.ch

Energy Club

Sonntag, 15., 29. Juni 10.10 Uhr Kirchenzentrum

Müüsli-Treff

(Kinder 0-4 Jahre)

Mittwoch, 11., 25. Juni, 09.30 Uhr

Kirchenzentrum

Singen/Lachen/Tanzen/Spielen

Rahel Jäckle, 071 410 16 51

Jungschar Bischofszell und Waldkirch

Samstag, 21. Juni, 14.00 Uhr, Kirche Bischofszell/Werkhof Waldkirch Michael Wellauer, 079 543 78 99

michi porto@hotmail.com

Joysis

Samstag, 21. Juni

Kontakt: Julia Rüegger, 079 830 00 93

Männer unter sich

Freitag, 13. Juni, 11. Juli, 19.30 Uhr

Kontakt: Daniel Lüscher daniel.luescher@seventh.ch

Morgengebet

Mittwochs, 06.00 Uhr Raum der Stille

Seniorenzmittag

Donnerstag, 5. Juni 12.00 Uhr, Kirchenzentrum

Anmeldung jeweils mittwochs 08.00 -10.00 Uhr an: Hans-Jörg Anderegg, 079 696 14 16

Senioren in Bewegung

Freitag, 13. Juni, 08.40 Uhr, Bahnhof Bischofszell-Stadt, «Wattwil-Köbelisberg-Neckertal»

Anmelden bis Dienstag, 10. Juni, an Marlise Kengelbacher, 071 422 31 53 od. 079 248 75 47, E-Mail: kengel@bluemail.ch

Seniorenausflug

Mittwoch, 04. Juni «Durch das obere Donautal»

Anmeldung bis 30. Mai an das Sekretariat: 071 422 28 18, sekretariat@internetkirche.ch

Heimgottesdienste

Dienstag, 10. Juni, 08. Juli 10.00 Uhr im Bürgerhof Donnerstag, 12. Juni, 10. Juli 10.15 Uhr im Sattelbogen

Amtshandlungen Abdankung

Heidi Zingg-Leuw, 91 Mario Hügli, 61 Erika Blaser-Fasler, 92 Adelheid Huber-Bühler, 100 Kurt Graf, 78

Taufe

Ramona Schiess

Seelsorge

Kontaktstelle bei Lebensfragen Adriana & Martin Peter 071 422 31 10 seelsorge@internetkirche.ch

Gebet

Anja & Laurent Oppliger 079 397 08 79 gebet@internetkirche.ch

IMPRESSUM: Herausgeber: Evangelischer Kirchenbotenverein des Kantons Thurgau. Erscheinungsweise: elf Nummern auf den ersten Sonntag des Monats (Juni/Juli als Doppelnummer). Redaktionsschluss: immer am 8. des Vormonats. Layout Lokalseiten, Druck und Spedition: Galledia Fachmedien Frauenfeld AG und Galledia Print AG. ADRESSÄNDERUNGEN: bitte ausschliesslich an die lokale Kirchgemeinde. INTERNET: www.kirchenbote-tg.ch.